

## **BESCHLUSSPROTOKOLL**

### **12. Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses - 6. Legislaturperiode des Freistaats Thüringen am 11. Dezember 2017**

Teilnehmer: lt. Anwesenheitsliste

Beginn: **10:00 Uhr**

Ende: **15:30 Uhr**

#### **01 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Es wurde frist- und formgerecht eingeladen.

#### **02 Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende teilte mit, dass

- der TOP 07.1.3 unter TOP 11 mit aufgerufen wird. Der Aufruf erfolgte um 13:00 Uhr in Anwesenheit von Frau Staatssekretärin Ohler.
- der TOP 07.3 wegen des Themenbezugs unter TOP 09 aufgerufen wird.

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

#### **03 Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung vom 25. September 2017**

##### **03.1** Genehmigung des Protokolls

Es liegen keine Einsprüche vor, damit ist das Protokoll der letzten Sitzung bestätigt.

##### **03.2** Fortlaufende Beschlusskontrolle

Die schriftlich vorgelegte Information wurde ohne Nachfrage zur Kenntnis genommen.

Beim Beschluss 82/17 wird auf Grund eines Tippfehlers der Termin der Ergebnisvorlage von März 2017 auf März **2018** korrigiert.

#### **04 Information durch den Vorsitzenden des Landesjugendhilfeausschusses**

##### Pauschalbeträge der laufenden Leistungen in Vollzeitpflege:

Auf das Anschreiben des Vorsitzenden an die im Landtag vertretenen Fraktionen vom 27. September 2017 liegt bislang eine Rückantwort des Vorsitzenden der SPD-Fraktion vor. Danach soll die Thematik durch die Fraktion in den Haushaltsberatungen zum KFA eingebunden werden.

In der März-Sitzung 2018 wird die Thematik nochmals aufgerufen, u. a. um auch zu klären, welche Fragestellungen konkret in der Arbeitsgruppe aufgegriffen werden sollen.

Im Kontext des Themas „Zukunft Schule“ wird vorgetragen, dieses bis auf weiteres als ständigen TOP im LJHA auszuweisen. Dabei sollen insbesondere die Fragestellungen, die die Jugendhilfe tangieren, dezidiert aufgegriffen werden.

## **05 Kurzberichte aus der Gremienarbeit**

### **05.1 EJBW**

Die schriftlich vorgelegten Informationen wurden zur Kenntnis genommen.

### **05.2 Stiftung Hand in Hand**

Die schriftlich vorgelegten Informationen wurden zur Kenntnis genommen.

### **05.3 Landesschulbeirat**

Die schriftlich vorgelegten Informationen wurden zur Kenntnis genommen.

### **05.4. Landesseniorenrat**

Das Protokoll der letzten Sitzung ist als Anlage beigefügt.

Anlage 1

## **06 Berichte aus den Arbeitsgruppen**

**06.1** Protokoll der Strategieguppe wurde ohne Nachfrage und Ergänzung zur Kenntnis genommen.

### **06.2** Arbeitsstand in den Arbeitsgruppen

Die schriftlich vorgelegten Informationen wurden zur Kenntnis genommen.

#### Nachfragen:

Herr Johansson: Fragestellung im Zusammenhang mit der Mandatierung von Vertreterinnen und Vertretern der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe in den Arbeitsgruppen:

Frau Reinhardt verweist in dem Zusammenhang auf die zweistufigen Verfahren:

- (1) Ergebnisse von Arbeitsgruppen unter Einbezug der fachlichen Expertise der öffentlichen Träger der Jugendhilfe – AG selbst hat keine Beschlussrecht
- (2) Beschlussfassung durch den LJHA – erfolgt auch unter fachpolitischen Aspekten

Festlegung: Da hier offensichtlich weiterhin Klärungsbedarf besteht, wird der Vorsitzende des LJHA mit den Vertretern der Kommunalen Spitzenverbände Kontakt aufnehmen. Das Thema wird zudem in der nächsten Strategieguppe auf die TO gesetzt.

**07.1 Aktuelle Informationen**

**07.1.1 Information der obersten Landesjugendbehörde zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe**

- Frau Kascholke: SGB VIII – Aktueller Sachstand:  
Bericht von dem Dialogforum beim Deutschen Verein „Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“: Die Überlegungen und Ergebnisse aus den Prozessen sollen auch für die Arbeit bzw. Verhandlungen einer neuen Bundesregierung bzw. diese Legislatur einfließen.  
Hinweis auf Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“ beim Deutschen Institut für Urbanistik Link: <https://jugendhilfe-inklusiv.de/>

Information zum Bundesteilhabegesetz und zur integrierten Teilhabepanung (ITP)

- Frau Lorenz: Eigenständige Jugendpolitik/Landesstrategie Mitbestimmung  
Entschließungsantrag des Landtags DRs. 6/4573  
Frau Lorenz berichtet, dass im September 2017 o. g. Entschließungsantrag im Landtag beschlossen wurde. Sie erläutert die einzelnen Punkte des Antrages. Da im Antrag zur Eigenständigen Jugendpolitik auch die Landesstrategie Mitbestimmung einbezogen ist, erfolgt gleichzeitig die Information zu dieser Thematik.
- Frau Reinhardt: Besondere Vorkommnisse in Kindertageseinrichtungen:  
Information über eine Presseanfrage an das TMBJS und einen Presseartikel, der die Sachlage verzerrt und un- bzw. missverständlich dargestellt hat.  
Festlegung: In der März-Sitzung 2018 erfolgt eine Information an den LJHA auf Grundlage der Zahlen zu besonderen Vorkommnissen in Kindertageseinrichtungen und den dazu veranlassten Maßnahmen.

**07.1.2 Information der Verwaltung Landesjugendamt (obere Landesjugendbehörde)**

- Insoweit erfahrene Fachkräfte: Etablierung eines regelmäßigen Austauschforums für die IseF und Vorhaben der Erarbeitung eines Qualitätsrahmens für die Tätigkeiten im Rahmen von § 8a und 8b SGB VIII
- Modul für Neueinsteiger im ASD: wird derzeit seitens der Verwaltung in enger Abstimmung mit den Jugendämtern konzipiert
- Kinderschutz an Schule: Arbeitskreis unter Federführung von Ref. 41 etabliert; Aktuell wird es im Februar 2018 den Auftakt zu der Kampagne „Schule gegen sexuelle Gewalt“ geben.
- Umsetzung des Landesjugendförderplans 2017 bis 2021:  
Im Rahmen der Umsetzung des LJFP 2017 bis 2021 wird über die Durchführung des erneuten Auswahlverfahrens der Konzepte der außerschulischen Jugendbildung berichtet. Hierzu liegt dem Protokoll die Präsentation als **Anlage 2** bei.
- Information zum Jugendforum:  
Veranstaltung fand am 23. Oktober 2017 statt; 79 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 12 bis 26 Jahren; zusätzlich 40 hauptamtliche Fachkräfte; eine entsprechende Dokumentation wird derzeit erstellt und dem LJHA nach Fertigstellung übersandt.

- Fachkräftemangel in Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung:  
Information zum Zwischenstand: Das Thema soll in der nächsten Jugendamtsleiter-  
tagung am 14. Februar 2018 aufgerufen werden.
- Fortbildungsprogramm 2018 des LJA: Dieses steht seit 18. Dezember 2017 online  
zur Verfügung. Die Verwaltung informiert, dass ab 2018 Verwaltungskosten für  
unentschuldigtes Fernbleiben an Fortbildungsveranstaltungen erhoben werden.

Nachfragen wurde beantwortet.

07.1.3 Information zu aktuellen Entwicklungen im Bereich Schule und Jugendhilfe  
TOP wurde zusammen mit TOP 11 aufgerufen.

#### 07.2 Umsetzungsstand Beschlüsse LJHA

Positionspapier zur schulischen Bildung und des Spracherwerbs von Flüchtlingen:  
→ Mit der Rückäußerung des Fachreferats wird sich die AG in der nächsten Sitzung  
am 26. Januar 2018 befassen.

#### 07.3 Anfragen an das LJA/TMBJS

Herr Krauß: Schulsozialarbeit

Vorgang befindet sich wegen übergreifender Bedeutung noch in verwaltungsinterner  
Abstimmung.

Herr Krauß: Vorschriften zur Erhebung der Elternbeiträge und Kita-Gebühren:  
Nachfragen wurden beantwortet.

Frau Tragboth: Nachfrage zur Personalsituation im Aufsichtsbereich HzE/Kita:  
Die freien Träger erachten die Personalfuktuation auf Grund von befristet besetzten  
Stellen bzw. Abordnungen im hoheitlichen Aufsichtsbereich als problematisch. Mit  
Blick auf die von den Trägern geforderte Qualität bei der Leistungserbringung sollte  
das Land ebenso entsprechende Maßnahmen ergreifen, um die Stellensituation zu  
konsolidieren und somit den Beratungsauftrag mit festen Stellen abzusichern.

Festlegung: Der Vorsitzende schreibt bezüglich der Stellenproblematik in dem Be-  
reich die Finanzministerin an.

### 08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

#### 08.1 Aktuelle Informationen

Thüringer Eltern-Kind-Zentren:

Die schriftlichen Informationen wurden zur Kenntnis genommen.  
Eine aktuelle Übersicht der geförderten Einrichtungen wird dem Protokoll beigelegt.  
Anlage 3

Nachfragen wurden beantwortet.

Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben:

Die schriftlichen Informationen wurden zur Kenntnis genommen.

Nachfragen wurden beantwortet.

#### 08.2 Umsetzungsstand Beschlüsse LJHA

Derzeit keine offenen Beschlüsse.

**08.3 Anfragen an das TMASGFF**  
Es liegen derzeit keine Anfragen vor.

**09 Junge Flüchtlinge in Thüringen**

Aktuelle Berichterstattung aus der AG UMA durch Herr Töpfer  
→ siehe auch TOP 7.2.

Anfragen:

Frau Tragboth: Umgang mit nicht belegten Platzkapazitäten für UMA  
Nachfragen wurden beantwortet.

**10 AZUBI-Ticket**

Der Vertreter des zuständigen Ministeriums TMIL konnte nicht teilnehmen.  
Es liegt eine kurze schriftliche Zwischeninformation vor. Diese wird dem Protokoll  
beigefügt. Das Thema wird erneut in der März-Sitzung 2018 aufgerufen.

Anlage 4

**11 Thüringenplan „Zukunft Schule“**

Frau Staatssekretärin erläutert den aktuellen Stand und die weiteren Schritte zum  
Werkstattprozess, zum Thüringenplan „Zukunft Schule“ und zur geplanten Schulge-  
setznovelle. Insgesamt wurden im Rahmen der verschiedenen Formate (u. a. Work-  
shops und Umsetzungswerkstätten) 1.500 Menschen erreicht.  
Es ergeben sich im Wesentlichen Handlungsempfehlungen, die kurz-, mittel- und  
langfristig umgesetzt werden müssen. Frau Staatssekretärin erläuterte kurz die ver-  
schiedenen Maßnahmen: u. a. Abbau des Unterrichtsausfalls, Einstellung von zusätz-  
lichen Lehrkräften, Entfristungen von Stellen, bessere Besoldung.

Der Thüringenplan „Zukunft Schule“ soll im I. Quartal 2018 ins Kabinett.

Frau Staatssekretärin fordert die Jugendhilfe ausdrücklich auf, möglichen Diskussi-  
onsbedarf, der ggf. im Werkstattprozess noch nicht erfasst wurde, anzumelden. Auch  
wenn der landesweite Werkstattprozess zunächst abgeschlossen ist, können Diskus-  
sionen auch auf regionaler Ebene fortgesetzt und konkrete Fragestellungen auch er-  
örtert werden.

Nachfragen dazu wurden beantwortet.

**12 Beschlussfassung**

**12.1 *Stellungnahme zum Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetz***  
Beschluss-Reg-Nr.: 85/17  
*Einreicher: Vorsitzender*

**Der Landesjugendhilfeausschuss nimmt die Stellungnahme des Vorsitzenden zur  
Kenntnis.**

anwesend	ja	nein	Enthaltungen
16	16	0	0

**Abstimmung: einstimmig angenommen.**

**12.2 Stellungnahme zur Änderung der Förderrichtlinie Landesjugendförderplan**  
Beschluss-Reg-Nr.: 86/17  
Einreicher: Vorsitzender

Der Landesjugendhilfeausschuss nimmt die Stellungnahme des Vorsitzenden zur Kenntnis.

anwesend	ja	nein	Enthaltungen
16	16	0	0

**Abstimmung: einstimmig angenommen.**

**12.3 Fachkräftegewinnung im Bereich Erzieherinnen/Erzieher – Einrichtung einer Arbeitsgruppe**  
Beschluss-Reg-Nr.: 87/17  
Einreicher Vorsitzender

1. Der Landesjugendhilfeausschuss beschließt die Errichtung einer Arbeitsgruppe mit dem Auftrag, sich umfassend mit den Möglichkeiten einer Fachkräftegewinnung im Bereich Erzieherinnen/Erzieher zu befassen und Maßnahmen für Thüringen abzuleiten. Dabei sollen Entwicklungen und Erfahrungen anderer Bundesländer in die Diskussion mit einbezogen werden.
2. Der AG gehören folgende Vertreterinnen und Vertreter an:
  - eine/ein Vertreterin/Vertreter des TMBJS für die berufsbildenden Schulen
  - eine/ein Vertreterin/Vertreter des TMBJS für den Bereich Kindertageseinrichtungen
  - eine/ein Vertreterin/Vertreter des TMBJS für den Bereich Hilfen zur Erziehung
  - eine/ein Vertreterin/Vertreter des TMWWDG für den Hochschulbereich
  - zwei Vertreterinnen/Vertreter der Kommunalen Spitzenverbände
  - drei Vertreterinnen/Vertreter der LIGA der freien Wohlfahrtspflege aus o.g. Handlungsfeldern
3. Die Beschlussfassung über die Maßnahmen für Thüringen soll zur Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses im Dezember 2018 erfolgen.

Festlegungen für die künftige Arbeitsgruppe:

- Im Rahmen der Arbeitsgruppe soll insbesondere auch auf die Durchlässigkeit und die sich daraus ergebenden Folgen mit diskutiert werden. Hierbei sollen auch Abschlüsse zur Kindheitspädagogik einbezogen werden.
- Im Arbeitsprozess der Arbeitsgruppe soll entschieden werden, zu welchen Fragstellungen ggf. der Hochschulbereich einbezogen werden muss.
- Die RD Sachsen-Anhalt-Thüringen bietet zur Klärung der Frage „Einstufung des Erziehers als Mangelberuf“ ihre Unterstützung an.

Der LJHA beschließt Beschlussvorlage 87/17 mit folgenden Änderungen (**fett**):

Kurztitel der Vorlage:

Fachkräftegewinnung **im Berufsbild** Erzieherinnen/Erzieher - Einrichtung einer Arbeitsgruppe

Ziffer 3 des Beschlussvorschlags:

**Im Dezember 2018 soll über Lösungsansätze für Thüringen berichtet werden.**

Abstimmung:

anwesend	ja	nein	Enthaltungen
14	14	0	0

**Abstimmung: einstimmig angenommen.**

#### **12.4 Erarbeitung einer Arbeitshilfe für die Jugendhilfeplanung in Thüringen**

Beschluss-Reg-Nr.: 88/17

*Einreicher: Verwaltung*

1. Der Landesjugendhilfeausschuss beschließt die Erarbeitung einer Arbeitshilfe für Jugendhilfeplanung in Thüringen als Ergebnis eines dialogischen und partizipativen Fachdiskurses zur Situation der Jugendhilfeplanung in Thüringen.
2. Die Erarbeitung erfolgt in einem zweistufigen Verfahren, in dem Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen öffentlichen Träger der Jugendhilfe zunächst die Arbeitshilfe mit dem Landesjugendamt in einem dialogischen Prozess erstellen. Anschließend wird diese in eine Arbeitsgruppe des Landesjugendhilfeausschusses im Sinne des § 80 Abs. 3 SGB VIII eingebracht.

Abstimmung:

anwesend	ja	nein	Enthaltungen
13	11	2	0

***Mehrheitlich angenommen.***

#### **12.5 Umsetzungskontrolle LJFP**

Beschluss-Reg-Nr.: 89/17

*Einreicher: Verwaltung*

1. Der Landesjugendhilfeausschuss beschließt die Umsetzungskontrolle zum Landesjugendförderplan 2017 bis 2021 als fortlaufender Evaluationsbericht zur Umsetzung der Bedarfs- und Maßnahmeentscheidungen.
2. Dem Landesjugendhilfeausschuss ist im Rahmen der jährlichen Berichtserstattung zur Umsetzung des Landesjugendförderplanes die Umsetzungskontrolle mit einer qualitativen Einschätzung durch die AG Umsetzungsbegleitung des LJFP 2017 bis 2021 vorzulegen.

Abstimmung:

anwesend	ja	nein	Enthaltungen
13	8	3	2

***Mehrheitlich angenommen.***

**12.6 Umsetzungsbegleitung LJFP 2017 bis 2021**

Beschluss-Reg-Nr.: 90/17

Einreicher: Verwaltung

**Der Landesjugendhilfeausschuss beschließt in Ergänzung des Beschlusses, Beschluss-Reg. 68/16 die Aufnahme folgender Regelung:**

**Die einzelnen Mitglieder der AG benennen eine ständige Vertretung für die Dauer der Arbeit in der Arbeitsgruppe.**

Abstimmung:

anwesend	ja	nein	Enthaltungen
13	13	0	0

**Einstimmig angenommen.**

**12.7 Jugendberufsagenturen – Fachliche Empfehlungen und gemeinsame Fachstandards - Terminverlängerung**

Beschluss-Reg-Nr.: 91/17

Einreicher: Verwaltung

**Der Landesjugendhilfeausschuss beschließt eine Terminverlängerung zum Beschluss 82/17 wie folgt:**

**Erste Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden voraussichtlich in der März-Sitzung 2018 vorgelegt.**

anwesend	ja	nein	Enthaltungen
13	13	0	0

**Einstimmig angenommen.**

Die nächste Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses findet am **5. März 2018** im Thüringer Landtag, Raum F 101, statt.

gez. Peter Weise  
Vorsitzender

gez. Christine Kascholke  
Protokoll